

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(§4 LuftVZO)

T I T E L B L A T T

Motorsegler-Kennblatt Nr.: 883

		Ausgabe Nr.	Datum
<u>Muster:</u>	ASH 26 E	5	05.10.2000

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(§4 LuftVZO)

I. Allgemeines

- | | | | | |
|--|-----|--|------------|------------|
| 1. Motorsegler-Kennblatt Nr.: | 883 | Ausgabe Nr.: | 5 Datum: | 05.10.2000 |
| 2. Musterbezeichnung: | | ASH 26 E | | |
| 3. Verkaufsbezeichnung: | | | | |
| 4. Entwicklungsbetrieb: | | --- | | |
| 5. Hersteller: | | Alexander Schleicher GmbH & Co.,
Segelflugzeugbau
Huhnrain 1
36163 Poppenhausen | | |
| 6. Klasse des Lufttüchtigkeitszeugnisses: | | Standardklasse | | |
| 7. Lufttüchtigkeitsgruppe | | "U" (Utility) - eigenstartfähig | | |
| 8. Musterzulassung in der
Bundesrepublik Deutschland: | | Aufgrund einer
umfassenden Musterprüfung
Datum der Musterzulassung: | 07.08.1995 | |

II. Zulassungsbasis

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Lufttüchtigkeitsforderungen: | 1.1 angewendete Lufttüchtigkeitsforderungen |
| | Lufttüchtigkeitsforderungen für
Segelflugzeuge und Motorsegler JAR-22, vom
27. Juni 1989 (Change 4 der englischen
Originalausgabe), incl.
- Amendment 22/90/1
- Amendment 22/91/1
- Amendment 22/92/1 |
| | 1.2 ergänzende Forderungen |
| | Richtlinien zur Führung des
Festigkeitsnachweises für Bauteile aus
glasfaser- und kohlenstofffaserverstärkten
Kunststoffen von Segelflugzeugen und
Motorseglern, Ausgabe Juli 1991 |
| | 1.3 Lufttüchtigkeitsforderungen, deren Nachweis
auf der Basis gleichwertiger Sicherheit
erbracht wurde |
| | JAR 22.207 (c) |
| | 1.4 Ausnahmen |
| | JAR 22.697(c)(2) |
| | (Nur bei Durchführung der TM Nr. 3
gemäß V.5.) |
| 2. Lärmschutzforderungen: | Lärmschutzforderungen für Luftfahrzeuge (LSL)
vom 01. Januar 1991 |

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Dokumente zur Definition:

Zeichnungsliste ASH 26 E, LBA-anerkannt am 31.07.1995

2. Baumerkmale:

Einsitziger, eigenstartfähiger Schulterdecker mit gedämpftem Höhenleitwerk in T-Anordnung, GfK/CfK/Aramid-Bauweise, gefedertes, einziehbares Zentralrad mit hydraulischer Scheibenbremse, Bremsklappen auf der Flügeloberseite, Wölbklappen, Wasserballast im Flügel, wahlweise Winglets oder normale Randbögen, (siehe V. 7), Klapptriebwerk.

Flügelspannweite: 18,00 m

3. Triebwerk:

Anzahl der Motoren	1	
Anzahl der Propeller	1	
Bezeichnung Motor	AE 50 R	
Kennblatt-Nummer	4611	
Höchstzulässige Drehzahl		7500 min ⁻¹
Höchstzulässige Dauerdrehzahl		6900 min ⁻¹

Mit diesem Motor sind folgende Propeller zugelassen:

Bezeichnung Propeller 1	AS2F1-1/R153-92-N1		
Kennblatt-Nummer	32.110/26		
Durchmesser	1530 mm	+ 5 mm	
		- 5 mm	
Bezeichnung Propeller 2	KS 1 C 154 R 108		
Kennblatt-Nummer	32.110/18		
Durchmesser	1540 mm	+ 5 mm	
		- 5 mm	

4. Schleppkupplung:

1. Sicherheitskupplung "Europa G 72"
Kennblatt-Nummer 60.230/2
2. Sicherheitskupplung "Europa G 73"
Kennblatt-Nummer 60.230/2
3. Sicherheitskupplung "Europa G 88"
Kennblatt-Nummer 60.230/2
4. Bugkupplung "E 72"
Kennblatt-Nummer 60.230/1
5. Bugkupplung "E 75"
Kennblatt-Nummer 60.230/1
6. Bugkupplung "E 85"
Kennblatt-Nummer 60.230/1

5. Geschwindigkeiten:

Manövergeschwindigkeit	V _A	184 km/h
Höchstzulässige Geschwindigkeit	V _{NE}	270 km/h
- bei Wölbklappenstellung 1	V _{FE}	270 km/h
- bei Wölbklappenstellung 2	V _{FE}	270 km/h
- bei Wölbklappenstellung 3	V _{FE}	270 km/h
- bei Wölbklappenstellung 4	V _{FE}	160 km/h
- bei Wölbklappenstellung L	V _{FE}	140 km/h

	- bei starker Turbulenz	V _{RA}	184 km/h
	- bei Windenstart	V _W	130 km/h
	- bei Flugzeugschlepp	V _T	160 km/h
	- für das Betätigen des Fahrwerks	V _{LO}	184 km/h
	- bei ausgefahrenem Triebwerk		184 km/h
	- Ein und Ausfahren des Triebwerks max.		120 km/h
6. Massen:	- Höchstzulässige Masse		525 kg
	- Höchstzulässige Masse der nichttragenden Teile		344 kg
7. Schwerpunktsbereich:	Bezugsebene (BE) : Flügelvorderkante an der Wurzelrippe Flugzeuglage : Keil 1000:31 auf der Rumpfoberkante hinten, horizontal		
	- größte Vorlage hinter BE		290 mm
	- größte Rücklage hinter BE		410 mm
8. Sollbruchstelle:	Bruchfestigkeit		
	- bei Windenstart		max. 825 daN
	- bei Flugzeugschlepp		max. 825 daN
9. Sitze:	Anzahl		1
10. Kraftstoffmengen:	Tank Rumpf		16,0 l
	Tank Flügel links (optional)		15,0 l
	Tank Flügel rechts (optional)		15,0 l
	nicht ausfliegbare Kraftstoffmenge		0,70 l
11. Ausrüstung:	Mindestausrüstung		
	1 Geschwindigkeitsmesser (bis 300 km/h)		
	1 Höhenmesser		
	1 Magnetkompass		
	1 4-teiliger Anschnallgurt (symmetrisch)		
	1 ILEC Triebwerk-Bedieneinheit		
	1 Rückspiegel		
	1 Fallschirm oder Rückenkissen (zusammengedrückt ca. 8 cm dick)		
12. Betriebszeitbegrenzte Teile:	Siehe Wartungshandbuch		
13. Ruderausschläge:	Siehe Wartungshandbuch		

IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb

Flughandbuch für den Motorsegler ASH 26 E, Ausgabe Juli 1995, LBA-anerkannt

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung

Wartungshandbuch für den Motorsegler ASH 26 E, Ausgabe Januar 1995

Reparaturhandbuch, Ausgabe Februar 1983, erweitert und berichtigt Juli 1994

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung,
 Baureihe: Sicherheitskupplung "Europa G 72" und
 Sicherheitskupplung "Europa G 73",
 Ausgabe Januar 1989, LBA-anerkannt

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 88",
 Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72" und Bugkupplung
 "E 75", Ausgabe März 1989, LBA-anerkannt

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 85", Ausgabe März 1989, LBA-anerkannt

AE 50 R Manual for Operation, Installation & Maintenance; Report No. P-002

Betriebs- und Wartungshandbuch Nr. P3 in der jeweils gültigen Ausgabe

ASP-Betriebs- und Wartungsanweisungen, Propeller AS2F1, in der jeweils gültigen Ausgabe

V. Ergänzungen und Beschränkungen

1. Herstellung nur im Industriebau zulässig.
2. Alle Bauteile, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, müssen, mit Ausnahme des Bereichs für Kennzeichen und Farbwarnlackierung, eine weiße Oberfläche haben
3. Luftfahrzeuge dieses Musters sind für Flüge nach VFR bei Tag zugelassen.
4. Für die Verkehrszulassung eines Luftfahrzeuges gelten die am Tage des Zulassungsantrages geltenden Lärmschutzforderungen.
5. Die Umrüstung auf ein doppelstöckiges Bremsklappensystem gemäß ASH 26 E, TM Nr. 3, der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. Segelflugzeugbau, LBA-anerkannt, ist zulässig.
6. Der Umbau aus dem Segelflugzeug ASH 26 in den Motorsegler ASH 26 E gemäß der Technischen Mitteilung Nr. 1 vom 26. Juni 1997, LBA-anerkannt, der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. Segelflugzeugbau, ist zulässig. Dieser Umbau darf nur beim Hersteller durchgeführt werden.
7. Die wahlweise Verwendung von Winglets ist gemäß der Technischen Mitteilung ASH 26 E, TM Nr. 7 der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. Segelflugzeugbau, LBA-anerkannt, zulässig.
8. Die Verwendung des Propellers AS2F1-1/R153-92-N1 ist gemäß der Technischen Mitteilung ASH 26 E, TM Nr. 10, der Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. Segelflugzeugbau, LBA-anerkannt, zulässig.
